

●Hygienekonzept der Leichtathletik Abteilung des TV Sportfreunde Elten 1921 e.V zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes im Rahmen der Corona-Pandemie im Eugen Reintjes Stadion in Emmerich

Die durch Erlass der Landesregierung NRW vom 08.05.2020, aktualisiert am 28.05.2020 angekündigte Lockerung von Maßnahmen sieht u.a. die Wiederaufnahme des Sportbetriebes auf öffentlichen und privaten Sportanlagen vor.

Für die Ausübung und das Training der leichtathletischen Disziplinen sind bis auf wenige Ausnahme diese Sportstätten von großer Bedeutung. Die Dimensionen der Freiluftsportanlagen und die Art und Weise des leichtathletischen Trainings lassen es zu, dass in der aktuellen Situation unter Berücksichtigung und Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsaspekten die Aufnahme des Trainingsbetriebes bei den Leichtathleten des TV Sportfreunde Elten grundsätzlich wieder möglich ist.

Grundsätzlich gelten dabei vier Regeln, die der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) erstellt hat.

- Priorität hat die Gesundheit aller Sportler/innen und der in der Sportart Leichtathletik im TV Sportfreunde Elten ehrenamtlich tätigen Personen.
- Die Verordnungen des Bundes, des Landes NRW, des Kreises Kleve und der Stadt Emmerich sind in ihren aktuellen Fassung strikt umzusetzen.
- Die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zum Verhalten und zu Hygiene-Standards beziehungsweise Infektionsschutz sind strikt umzusetzen.
- Die Leitplanken und Verhaltensstandards des DOSB sind strikt umzusetzen.

●Allgemeine Maßnahmen

- Seitens des Vereins werden zur Verfügung gestellt:
 - ausreichend Handdesinfektionsmittel mit Spendern
 - Flüssigseife mit Spendern
 - Papierhandtücher
 - Einmalhandschuhe
- Umkleieräume und Duschen dürfen mit Erlass des Landes NRW vom 28.05.2020 unter strenger Beachtung von Hygiene- und Abstandsvorschriften wieder genutzt werden. Der TV Sportfreunde Elten macht hiervon aber keinen Gebrauch, da die Auflagen mit sehr großem Aufwand verbunden sind. Somit bleiben die Umkleieräume und Duschen weiterhin geschlossen.
- Die Trainingsorganisation muss unter Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m bis 2 m so durchgeführt werden, dass ein direkter Körperkontakt vermieden wird.
- Für alle Teilnehmer am Training muss vorab eine Belehrung über die Verhaltens- und Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.
- Sämtliche Hygienemaßnahmen sind vorab an alle Trainer/innen, Athlet*innen und den Eltern der minderjährigen Athlet*innen zu kommunizieren, über E-Mail, WhatsApp-Gruppen oder über die Webseite des TV Sportfreunde Elten. Dabei sind die Eltern darauf hinzuweisen, dass sie bei den geringsten Krankheitssymptomen, dazu zählt u.a. schon Unwohlsein oder ein leichter Schnupfen, ihr Kind nicht zum Training schicken dürfen.
- Trainer/innen und Aktive reisen individuell und bereits in Sportkleidung zum Training an.
- Für jede Trainingseinheit werden die zugelassenen Personen (Teilnehmer, Trainer*innen) und Trainingseinheiten lückenlos dokumentiert.

●Spezielle Maßnahmen für die Leichtathletik beim TV Sportfreunde Elten

- Die Teilnehmer*innen am Training müssen sich vor dem Training die Hände desinfizieren und in den Pausen nach Ausübung einer Disziplin. Bevor das Stadion verlassen wird, müssen die Teilnehmer*innen ebenfalls eine Händedesinfektion durchführen.
- Alle Teilnehmer*innen am Training haben einen Nasen-Mund-Schutz mitzuführen. Dieser braucht bei der sportlichen Betätigung aber nicht angelegt werden.
- Die Teilnehmer*innen betreten mit Abstand das Eugen Reintjes Stadion und werden dann in den Gruppen eingeteilt.
- Der Zugang erfolgt ausschließlich über den Haupteingang des Eugen Reintjes Stadions..
- Bei zeitgleich stattfindendem Training verschiedener Altersklassen werden innerhalb des Stadions Orte festgelegt, an denen die Trainer/innen sich mit ihrer Gruppe aufhalten, so dass die Gruppen sich auf dem Gelände nicht begegnen.
- Hierzu wird von den Trainer*innen zuvor ein Belegungsplan abgestimmt.
- Größere Trainingsgruppen werden von den jeweiligen Trainer/innen organisatorisch vorher verkleinert und trainieren dann zeitversetzt oder an einem anderen Tag. Die Organisation der Zusammensetzung der Gruppe liegt in der Verantwortung der Trainer*innen.
- Nach Trainingsende haben die Gruppen das Gelände zügig zu verlassen.
- Auf Fahrgemeinschaften wird verzichtet.
- Es werden ausschließlich die Sanitäranlagen im Eugen Reintjes Stadion geöffnet sein. Um den Abstand von mindestens 1,5m zu gewährleisten, dürfen die Toilettenräume nur von jeweils 1 Person (männlich bzw. weiblich) betreten werden.
- Anwesenheitslisten sind bei jeder Trainingseinheiten zu führen, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können.

●Durchführung des Trainings

- Ball- und Staffelspiele dürfen durchgeführt werden, danach müssen alle Teilnehmer*innen sich die Hände desinfizieren.
- Die Trainingsgruppen sind max. 30 Teilnehmer*innen groß
- Das Training sowie das Auf- und das Abwärmen ist so zu organisieren, dass jederzeit zwischen den Bereichen der verschiedenen Trainingsgruppen ein freizuhaltender Mindestabstand von 30 Metern eingehalten werden kann. Dieser Mindestabstand gilt während des gesamten Training.
- Die benötigten Gerätschaften werden ausschließlich von Trainer*innen aus den Garagen geholt und nach dem Training von diesen auch wieder dorthin zurückgebracht.
- Benutzte Sportgeräte sind nach dem Training von den Trainer*innen zu desinfizieren.
- Hierfür sind in den Garagen Desinfektionsmittel vorhanden.
- Bei den Wurfdisziplinen (Kugel, Diskus, Hammer, Speer, Ball) nutzt ein Athlet*in während der Trainingseinheit immer nur dasselbe Gerät. Eine Weitergabe an andere Athlet*innen ist nicht erlaubt.
- Bei Sprintübungen ist auf der Sprintgerade jeweils ein Bahn freizulassen, sprich, bei 6 Bahnen dürfen jeweils nur 3 Aktive laufen. Auf den 4 Rundbahnen dementsprechend dann nur 2 Aktive.
- Bei Langstreckenläufen oder Tempoläufen kann jeweils nur ein einzelner Aktiver gestartet werden. Der nächste Läufer*in kann frühestens nach 15 sec gestartet werden. Das Tempolaufttraining findet auf den inneren Bahnen der Rundbahnen statt. Dabei ist von den Athleten ein Mindestabstand von 15 m einzuhalten („Tröpfchenwolken Theorie“).

Beim Überholen muss eine Bahn freigelassen werden, so dass ein seitlicher Abstand von mindestens 1,5m vorhanden ist.

- Hochsprung wird bis auf weiteres nicht durchgeführt werden, da eine Desinfektion der Hochsprungmatte nach jedem Sprung eines Aktiven nicht gewährleistet werden kann.
- Auf- und Ab bau der Trainingsstätte, der Transport der erforderlichen Trainingsgeräte und Hilfsmittel sowie die Desinfektion der benutzten Trainingsgeräte ist Aufgabe des Trainers / der Trainerin.

Elten, den 03.07.2020

Hygiene Koordinator (Sabrina Angenendt)